



Eine gemeinsame Initiative der
Steirischen VB-Beteiligungsgenossenschaften
und der Volksbank Steiermark



**Batteriespeicher für Soziale Erneuer-
bare-Energie-Gemeinschaft UW Gleisdorf
am Standort St. Margarethen**

*Regional
verpflichtet*



Batteriespeicher für Soziale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft UW Gleisdorf am Standort St. Margarethen

Förderwerber: EnergieZukunft WEIZplus e.Gen

Beantragte Fördersumme: € 4.000,—

Website: www.weizplus.at

Geplanter Umsetzungszeitraum:

Kalkuliertes Gesamtprojektvolumen in EURO:
€ 6.000,—

Projektbeginn: 04/2026

Fertigstellung: 11/2026

Dauer: 8 Monate

Projektziele und Inhalte

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) ermöglichen es, auf Basis des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG 2021), dass elektrischer Strom aus erneuerbaren Quellen wie Wind, Sonne oder Wasserkraft über Grundstücksgrenzen hinweg gehandelt werden kann. Die EnergieZukunft WEIZplus hat in den letzten 2 Jahren Personen bei der Gründung von EEGs so weit unterstützt, dass es für die Bewohnerinnen des Bezirkes Weiz jetzt flächendeckend möglich ist, an einer EEG teilzunehmen und erneuerbaren Strom aus der Region kostengünstig zu beziehen. Auch für Einspeiser von Überschussstrom aus speziell privaten PV-Anlagen bringt die regionale EEG mehr Ertrag für Ihren erneuerbaren Strom und macht die eine oder andere Investition erst wirtschaftlich umsetzbar.

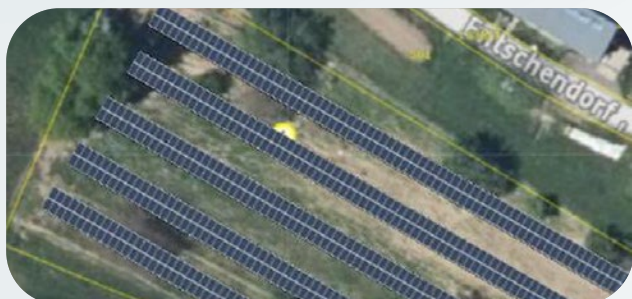
Neben den Energiegemeinschaften hat die EnergieZukunft WEIZplus im letzten Jahr auch neue PV-Anlagen-Standorte entwickelt und eine der Anlagen wird im ersten Quartal 2026 in St. Margarethen a.d.Raab als AgriPV-Anlage mit einer Leistung von 300 kWp errichtet. Bei diesen Freiflächen-PV-Anlagen bleibt die landwirtschaftliche Nutzung auf dem

Grundstück bestehen und die Stromerzeugung kommt als Zusatznutzen für die Grundstückseigentümer und landwirtschaftlichen Betreiber dazu.

Die PV-Anlage in St. Margarethen wird in Volleinspeisung betrieben werden, da am Standort kein größerer Strombedarf vorhanden ist. Der eingespeiste Strom soll hauptsächlich über die EEG am UW Gleisdorf regional vermarktet werden und es Stromabnehmer, die selbst keine PV-Anlage errichten können, ermöglichen, günstigen erneuerbaren elektrischen Strom zu beziehen.

Die EEG schafft aber auch die Möglichkeit den Strompreis für bedürftige Menschen und soziale Einrichtungen auf 0,00 ct/kWh zu stellen. Das wurde bereits erfolgreich in Weiz für den Verein „Christina lebt“ realisiert. Unternehmen spenden hier einen Teil des von ihnen eingespeisten PV-Stroms, um die ca. 5000 kWh die der Verein pro Jahr an Strombezug aus der EEG hat, auszugleichen.

Für die Soziale Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft UW Gleisdorf ist jetzt geplant, dass auch außerhalb der Produktionszeiten einer PV-Anlage elektrischer Strom an eine soziale Einrichtung geliefert wird, weshalb dazu ein ca. 200kWh fassender Batteriespeicher am Standort der 300 kW Agri-PV-Anlage installiert werden soll. Mit Unterstützung aus der Projektförderung „Regionale Projekte der steirischen Volksbank-Beteiligungsgenossenschaften“ sollen die Vorbereitungsarbeiten für den Batteriespeicher durchgeführt werden.



Aufgaben

Recherche über soziale Einrichtungen mit Netzan-schluss am UW Gleisdorf:

- ◆ Abklärung der rechtlichen Rahmenbedingung zur Teilnahme an einer regionalen Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) für die sozialen Einrichtungen
- ◆ Erhebung Strombedarf, Aufteilung auf Tag- und Nachtbezug, saisonale Schwankungen, Berücksichtigung von Eigenerzeugung

Potential- und Ertragsprognose:

- ◆ Auswertung von PV-Ertrag und mögliche Überschüsse zur Speicherung in Batterie
- ◆ Dimensionierung von Batteriespeicher und Gegenüberstellung mit Strombedarf der sozialen Einrichtung(en)
- ◆ Wirtschaftliche Betrachtung mit Finanzierungs-konzept für Stromspeicher

Konzeptentwicklung

- ◆ Vorbereitung einer Informationskampagne zur Sozialen EEG am UW Gleisdorf
- ◆ Vorbereitung der Stromsammlung für die sozialen Einrichtung(en)

*Regional
verpflichtet*